

417

Fensterbänke

Beschreibung

Neben [Holz](#)-, Metall- und Natur- bzw. Kunststeinfensterbänken wurden vorwiegend in den 60er bis 80er Jahren auch Fensterbänke aus [Asbestzement](#) verwendet. Mit Erfahrung lassen sich diese durch den Fachmann bereits optisch erkennen.

Die Anschlussfugen sind oft mit elastischen [Fugenmassen](#) ausgespritzt (möglicherweise [PCB](#)-haltig).



Asbestzement-Fensterbrett

Probennahme

Nur im Zweifelsfall ist eine Beprobung zum [Nachweis der Asbest-Haltigkeit](#) erforderlich. Sie kann durch [Abtrennen](#) erfolgen, wobei auf das Vermeiden einer Staubentwicklung zu achten ist.

Entsorgung

Die Entsorgung von Asbestzementprodukten erfolgt auf Innertabfalldéponien der Klasse I und II.

[Abfallschlüssel](#): 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe
für Asbestzementplatten

Maßgeblich bei der Entsorgung von Asbest und asbesthaltigen Produkten sind die Vorgaben der TRGS 519, der AbfAbIV, des LAGA-Merkblattes 23 und der AVV:

Fest gebundene oder behandelte asbesthaltige Abfälle werden auf Déponien oder Déponiebereichen der Klassen I oder II sowie auf dafür zugelassenen Innertabfall- (Bauschutt)deponien, verpackt z.B. in Big-Bags, abgelagert. Es besteht auch die Möglichkeit der Verwertung. Hierbei werden die Fasern in einem Tunnelofen zerstört.

2 Fensterbänke

17 02 01 Holz

oder

17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

für Holz

17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

für Kunststein

17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing

oder

17 04 02 Aluminium

oder

17 04 04 Zink

oder

17 04 05 Eisen und Stahl

oder

17 04 07 gemischte Metalle

für Metallfensterbänke